

C.M.Blaas, Volksthümliches aus Niederösterreich
(in Germania 29 (1884))

S.86

Wenn ein Mensch die Gelbsucht hat, so muss man von ihm den Urin nehmen, denselben ungesehen in ein Wagengeleis schütten und dabei sagen: N. hat di Gelbsucht, si kanns nicht mer ertragn; a Fuar-mann fiart 's waiter eine Mail. Alls si (= es) hat saini Wail. Hilf Gott Vater etc.

(Drosendorf.)